

# Freinberger Gemeindezeitung

INFORMATIONSBLATT der Gemeinde Freinberg  
35. Jahrgang

Amtliche Mitteilung  
6. Folge

Juli 2019



**IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Druck:** Gemeindeamt Freinberg, 4785 Freinberg 4, Tel. 07713/8102-0 | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Anton Pretzl und AL Alois Burgholzer – für die Fraktionsseiten die jeweiligen Fraktionsobmänner: ÖVP: VBgm. Christian Graf. SPÖ: GV Ing. Günter Winkler. FPÖ: GV Gerhard Wenny. FWF: GV Franz Konrad Stadler. | **Herstellungs- und Erscheinungsort:** Freinberg | **Verlagspostamt:** 4784 Schardenberg. **E-Mail:** [gemeinde@freinberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@freinberg.ooe.gv.at)  
**Amtsstunden:** Montag 8-12 Uhr. Dienstag: 8-12 und 13-18 Uhr. Mittwoch und Freitag: 8-13 Uhr. Donnerstag: 8-12 und 13-17 Uhr.

Inhalt:	Seite:
Blumenschmuckaktion/Ferienpass	1
Gemeinderat aktuell	2
Stellenausschreibung	3
Oö. Bau- & Raumordnung	4
Aktuelles aus der Gemeinde	5-8
Aktuelles aus der Bücherei	8
Blutspendeaktion in Freinberg	9
Aktuelles aus dem Kindergarten	10-11
Aktuelles aus der Volksschule	12-13
Aktuelles von den Pfadfindern	14
Aktuelles von den Feuerwehren	15
Grillfest u. Platzreifekurs	16
Frühshoppen u. Open-Air	17
Eröffnung Forsthaus	18-20

## Redaktionsschlüsse für das Jahr 2019:

30. August 2019  
15. November 2019

## Blumenschmuckaktion 2019 – Bewertung



Die heurige Blumenschmuckbewertung findet am Freitag, den 9. August 2019 statt. Ausweichtermin bei Schlechtwetter wird auf der Homepage der Gemeinde bekannt gegeben.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass nicht nur die Balkonblumen bewertet werden, sondern auch die Gartenanlage. Es können daher alle FreinbergerInnen teilnehmen, auch ohne Balkonblumen. Bewertet wird auch heuer durch das bewährte fachkundige Bewertungsteam.

Die gesamte Gemeindebevölkerung ist herzlich eingeladen, sich an der heurigen Blumenschmuckaktion zahlreich zu beteiligen.

Anmeldungen zur **Blumenschmuckaktion 2019** können beim Gemeindeamt bis Freitag, 2. August 2019 abgegeben werden. Die Teilnehmer der Blumenschmuckaktion 2018 nehmen automatisch auch 2019 wieder teil.



Der Obmann des Sport-,  
Kultur- und Tourismusausschusses  
**GR Wengler Ewald**

Der Bürgermeister  
**Bgm. Anton Pretzl**

## Ferienpass 2019

**12 Sommerveranstaltungen umfasst der heurige Freinberger Ferienpass.**

Die Temperaturen haben auf Sommer umgestellt und der druckfrische Ferienpass liegt bereit. Somit steht den langersehten Sommerferien nichts mehr im Wege. Unter dem Motto „Fahr nicht fort, erleb im Ort“ ist wieder ein buntes Programm aus Abenteuer, Sport, Spaß, Geschick, Konzentration und Kreativität entstanden. Dank den Freinberger Vereinen, Firmen und Privatpersonen werden die Ferien für die Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 – 15 Jahren bestimmt nicht langweilig. Die Pässe werden Anfang Juli in der Volksschule und im Kindergarten verteilt. Den älteren Kindern wird er mit der Post zugeschickt. Auch am Gemeindeamt kann der Pass gerne abgeholt werden.

Den feierlichen Abschluss findet der Ferienpass beim Freinberger Herbstfest, wo die Verlosung unter den Teilnehmern stattfindet. Das Programm sowie Infos zum Freinberger Ferienpass gibt es am Gemeindeamt Freinberg unter 07713/8102.





## **Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 16.04.2019 nachstehenden Beschluss gefasst:**

### **Sanierung VS Freinberg – Auftragsvergabe „Kunst am Bau“**

Mit 13:6 Stimmen (Dafür: 5 ÖVP, 3 SPÖ, 3 FPÖ, 2 FWF; Dagegen: 3 ÖVP, 1 SPÖ, 2 FWF) wurde beschlossen, dass der Auftrag für das Bauprojekt „Kunst am Bau“ an Frau Mag. Mary Fernety Projekt „Spielfeld“ vergeben wird.

## **Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 04.06.2019 nachstehenden Beschluss gefasst:**

### **Prüfungsbericht der BH Schärding über die Einschau in die Gebarung**

Einstimmig wurde der vorliegende Prüfbericht der BH Schärding zur Kenntnis genommen.

### **Sanierung Hoch- und Tiefbehälter Freinberg**

Einstimmig wurde beschlossen, dass der Auftrag für die UV-Anlage an die Fa. Meisl mit einer Angebotssumme von brutto € 14.163,47 vergeben wird.

Einstimmig wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Planung der Sanierung des Hoch- und Tiefbehälters in Freinberg mit einer Angebotssumme von netto € 58.400,00 vergeben wird.

### **Nachbesetzung Gemeinderat und Ausschüsse (FPÖ)**

Einstimmig wurde bei der Fraktionswahl der FPÖ der vorliegende Wahlvorschlag angenommen.

### **Ausbau Infrastruktur Freinberg-West**

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Fa. Braumann den Auftrag zur Errichtung der Infrastruktur in Freinberg-West mit einer Angebotssumme von netto € 187.407,77 erhält.

### **Beitritt zum Verein „Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich“**

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Gemeinde zu einem Jahresbeitrag von € 1,00 pro Jahr der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich beitrifft.

### **Notstromaggregate für Feuerwehren**

Einstimmig wurde beschlossen, dass das Notstromaggregat für den Bauhof von der Fa. Fellhofer inklusive Rücknahme des alten Gerätes zu einem Preis von brutto € 9.575,16 und das zweite Aggregat für die Feuerwehr Haibach von der Fa. Hartner zu einem Preis von brutto € 18.852,00 angekauft und wenn nötig ein Wartungsvertrag abgeschlossen wird.

### **Hagenbach-Brücke Gattern – Sanierung**

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Gemeinde Freinberg die Hälfte der Reparaturkosten der Hagenbachbrücke übernimmt

### **Flächenwidmungsplanänderungen**

#### **FWP-Änderung 4.59 – im Bereich Grundstück Nr. 1164, KG. Hinding**

Der Antrag auf Zurückstellung des TOP 8.1 wurde mit 15:4 Stimmen (Dafür: 8 ÖVP, 3 FPÖ, 4 FWF; Dagegen: 4 SPÖ) angenommen.

#### **FWP-Änderung 4.62 – im Bereich Grundstück Nr. 15/3, KG. Hinding**

Einstimmig wird die FWP-Änderung 4.62 beschlossen.

#### **FWP-Änderung 4.65 – im Bereich Grundstück Nr. 2239/10, KG. Hinding**

Mit 11:8 Stimmen (Dafür: 4 SPÖ, 3 FPÖ, 4 FWF; Dagegen: 8 ÖVP) wurde die FWP-Änderung 4.65 beschlossen.

#### **FWP-Änderung 4.68 – im Bereich Grundstück Nr. 2018/1, KG. Hinding**

Einstimmig wurde die FWPÄ 4.68 beschlossen.

### **Photovoltaikanlagen - Förderung**

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Förderung für eine Photovoltaikanlage mit € 100,--/kw peak aber maximal € 500,-- bis auf Widerruf aufrecht bleibt.



Auf Grund des Beschlusses des Gemeindevorstandes der Gemeinde Freinberg wird hiermit öffentlich kundgemacht, dass

eine Stelle als **Krabbelstubenhelfer/in** als **Karenzvertretung**  
in der **Krabbelstube Freinberg**  
zur Besetzung ab **02. September 2019**  
**befristetes Dienstverhältnis**, ausgeschrieben wird.  
Beschäftigungsausmaß: **18 Wochenstunden**

**Entlohnung:** OÖ. GDG 2002 in Verbindung mit der OÖ. Einreichungsverordnung in der Funktionslaufbahn GD 22.

**Arbeitsumfang:** Krabbelstubenhelfer/in

#### **Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:**

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenzdienst bzw. Zivildienst

#### **Besondere Aufnahmevoraussetzungen:**

- Facheinschlägige Grundausbildung gemäß OÖ. KBG („Helfer/Innen-Ausbildung“)
- Ein sensibles und liebevolles Umgehen mit Kindern
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung

#### **Erwartet bzw. erwünscht:**

- Besonderes Verantwortungsbewusstsein für die Betreuung der anvertrauten Kinder
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Flexibilität und Offenheit

#### **Bewerbungsunterlagen:**

Lebenslauf (tabellarisch), Nachweis der Schul- und Berufsausbildung

**Bewerbungen sind schriftlich samt den entsprechenden Unterlagen bis spätestens 23. Juli 2019 um 12 Uhr beim Gemeindeamt Freinberg einzubringen.**

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Amtsleiter Alois Burgholzer (Tel. 07713/8102-11).



Ein Bauvorhaben und sei es auch nur eine Gartenhütte oder ein Carport, stellt uns oftmals vor große Herausforderungen. Es muss geplant, gezeichnet usw. werden. Häufig vergisst man dabei, dass die allermeisten Bauvorhaben einer Bewilligung seitens der Baubehörde bedürfen, da es sich ansonsten um einen konsenslosen, sprich Schwarzbau handelt.

Gemäß Oö. Bauordnung sind

- Neu-, Zu- oder Umbauten von Gebäuden
- die Änderung des Verwendungszwecks (z. B. Ausbau eines Dachgeschosses)
- größere Renovierungen
- die Errichtung von Jauche-, Gülle- und Senkgruben
- der Neubau von Wintergärten
- die Verglasung von Balkonen und Loggien
- die Herstellung von Schwimmteichen oder sonstigen Schwimm- und Wasserbecken
- die Errichtung von Windkraft-, Solar- oder Photovoltaikanlagen
- Geländeänderungen
- die Errichtung von Garten- oder Gerätehütten
- die Errichtung von Schutzdächern bzw. Carports sowie von Fahrhilfen
- der Abbruch von Gebäuden bzw. Gebäudeteilen
- der Bau von Stützmauern, Einfriedungen und Schallschutzwänden

auf jeden Fall bei der Behörde anzuzeigen bzw. ist um eine Baubewilligung anzusuchen.

Ein Problem ergibt sich oftmals auch aus der Widmung des Grundstücks. Im Grünland dürfen grundsätzlich keine Bauwerke errichtet werden. Das Raumordnungsgesetz sowie die Bauordnung sehen für konsenslos errichtete Bauwerke im Grünland nur den Abbruchbescheid vor. Zu beachten ist auch, dass sich die Widmungen nicht immer mit den Grundstücksgrenzen decken. Es kann sein, dass nur Teile des Grundstücks als bebaubare Flächen gewidmet sind und der Rest als Grünland ausgewiesen ist.

Hat also zum Beispiel Herr X auf seinem Grundstück Nr. 123, welches als Grünland gewidmet ist, aber als Garten genutzt wird, eine Gartenhütte mitsamt Schwimmteich errichtet, ist die Behörde verpflichtet, für diese, vielleicht sehr aufwendig und liebevoll gestaltete Anlage, einen Abrissbescheid zu erlassen. Auch wenn eine spätere Umwidmung in Bauland möglich ist, muss der Abriss vorgeschrieben werden. Nach erfolgter Umwidmung kann die Hütte und der Schwimmteich nach Genehmigung der Baubehörde wiedererrichtet werden. Dies mag als Schildbürgerstreich anmuten, ist aber die gesetzlich richtige Vorgehensweise.

Um spätere Probleme und auch Kosten zu vermeiden, ist es ratsam vor jedem Bauvorhaben Kontakt mit der Gemeinde aufzunehmen. Somit können die Möglichkeiten der Bebauung schon im Vorfeld abgeklärt werden. Auch unter [www.doris.ooe.gv.at](http://www.doris.ooe.gv.at) kann man sich über die gültige Widmung eines Grundstücks jederzeit informieren.

Nicht vergessen sollte man, genügend Vorlaufzeit einzuplanen. Oft gibt es Dinge, die vor Erteilung einer Baubewilligung mit anderen Behörden / Stellen abgeklärt werden müssen, oder es ist ein Sachbearbeiter bzw. Sachverständiger nicht kurzfristig verfügbar. Obwohl wir bemüht sind, alle Anträge so rasch wie möglich abzuwickeln, gibt es manchmal einfach Gründe für eine Verzögerung. Dies sollte bei der Planung mitbedacht werden. Nichts ist ärgerlicher, als wenn der Termin mit der bauausführenden Firma fixiert ist und dann keine gültige Baubewilligung vorliegt. Denn ohne diese darf mit dem Bau nicht begonnen werden.



## Freie Wohnungen

### ➤ Freinberg 108 – Betreubares Wohnen

#### Wohnung Nr. 4:

- 2-Raum-Wohnung mit 56,58 m<sup>2</sup>
- monatliche Gesamtbelastung € 539,57/Monat inkl. Heizung
- beziehbar ab sofort
- Kautions € 1.620,00 (einmalig)



#### Wohnung Nr. 8:

- 2-Raum-Wohnung mit 56,74 m<sup>2</sup>
- monatliche Gesamtbelastung € 505,68/Monat inkl. Heizung
- beziehbar ab sofort
- Kautions € 1.520,00 (einmalig)



### ➤ Haibach 80 – Altes Gemeindeamt

#### Büro 2:

- 52,22 m<sup>2</sup> Nutzfläche
- beziehbar ab sofort - Miete auf Anfrage

#### Geschäftsraum im Kellergeschoss:

- 132 m<sup>2</sup> Nutzfläche
- beziehbar ab sofort - Miete auf Anfrage

Nähere Details beim Gemeindeamt, AL Burgholzer -  
07713/8102-11 und im Internet unter:  
[www.freinberg.at/gemeinde/wohnungen.html](http://www.freinberg.at/gemeinde/wohnungen.html)

## Sachkundekurs für Hunde

Der nächste Sachkundekurs für Hunde findet am **Freitag, 23. August 2019 um 19 Uhr im Gasthaus Hubinger, Esternberg**, statt. Die Referenten Claudia Ruhmanseder und Tierarzt Mag. Tilman Pfandler begrüßen Sie sehr herzlich.

Dauer: 3 Stunden  
Kosten: € 25,00

## Rasenmäherbenützung

Um die Lärmbelästigung so gering wie möglich zu halten, wird eine zeitliche Beschränkung der Betriebszeiten empfohlen.

Die Rasenmäher sollen an Wochentagen von **12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 20.00 Uhr nicht benützt werden**. Weiter sollen an **Sonn- und Feiertagen keine Rasenmäher** verwendet werden.

Sollte diese Empfehlung nicht beachtet werden, behält sich der Gemeinderat die Beschlussfassung einer ortspolizeilichen Verordnung vor.

Um Beachtung dieser Benützungszeiten wird im Hinblick auf eine gute Nachbarschaft dringend ersucht.

## Badekartenzuschuss

Auch für das Jahr 2019 gilt wieder, dass die **Eintrittskarten für alle Frei- und Hallenbäder** im Bezirk Schärding und das **PEB-Freibad in Passau** subventioniert werden. Bezuschusst werden Einzeleintrittskarten und Saisonkarten - Erwachsene 50 %, Kinder bis zum 16. Lj. und Schüler/Studenten mit Schülerschein 100 %. Obergrenze € 82,- pro Haushalt!

**Eintrittskarten bitte gesammelt am Ende der Badesaison bis spätestens 30.11.2019 beim Gemeindeamt vorlegen**. Später einlangende Karten können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Trinkwasserwerte

### Physikalischer u. chemischer Befund (04/2019):

Temperatur:	9,3 °C
Geruch:	KEIN
Aussehen, Farbe:	KLAR, FARBLOS
Bodensatz	KEIN
Leitfähigkeit:	417 uS/cm
pH-Wert:	7,72

### Bakteriologische Untersuchung (04/2019)

**Keimzahl** in 1 ml Probe

bei 22° C:	2 KBE/ml (Grenzwert = 100)
bei 37° C:	0 KBE/ml (Grenzwert = 100)

**Escherichia coli:** NICHT nachweisbar.  
**Coliforme Bakterien:** NICHT nachweisbar.  
**Enterokokken:** NICHT nachweisbar.

## Urlaub Dr. Popp

Die Praxis ist wegen Urlaub  
am **Fr., 12. Juli 2019**  
von **Fr., 02. August 2019 – Fr., 09. August 2019**  
von **Fr., 20. September 2019 – Fr., 27. September 2019**  
geschlossen.

## Sportlerehrung–Meldungen

Heuer wird wieder eine Sportler-Ehrung durchgeführt. Es wird daher ersucht, Personen, die **besondere sportliche Leistungen** erbracht haben, beim Gemeindeamt zu melden.

Geehrt werden nur Freinberger BürgerInnen, die einen **1. Rang oder einen Meistertitel** errungen haben. Meldungen bitte bis **spätestens 02.08.2019** beim Gemeindeamt Freinberg einreichen.



## Behinderungen durch Bäume, Sträucher und Hecken

Um Sichtbehinderungen für alle Verkehrsteilnehmer durch Bäume und Einfriedungen (Hecken, usw.) neben der Straße zu verhindern, ergeht an alle Grundstückseigentümer das dringende Ersuchen:

- Bäume, Äste, Sträucher und Hecken, die in den Geh- und Fahrbereich heraus ragen,
- Einfriedungen und deren gleichen auszuästen, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden oder zu entfernen

Die Grundstückseigentümer sind verantwortlich, wenn es entlang der Grundstücksgrenze aufgrund hereinhängender Äste usw. zu Unfällen oder Beschädigungen kommt. Für Fußgänger sind hereinhängende Äste besonders unangenehm. Unter anderem wirken sich gepflegte, Sträucher und Hecken positiv auf unser Ortsbild aus. Im Sinne einer gefahrlosen Benützung der Verkehrseinrichtungen werden alle Grundeigentümer aufgefordert, dies zu beachten und wenn nötig ihre Bäume, Sträucher und Hecken zurückzuschneiden. Bei Nichtbeachtung müssten grobe Missstände an die BH Schärding als zuständige Behörde weitergeleitet werden.

## Schotteraktion 2019

In der Zeit von

**Montag, 15. Juli bis Freitag, 27. September**

kann von der Schäringer Granit Industrie folgendes Material bezogen werden, wofür die Gemeinde Freinberg folgende Zuschüsse gewährt:

**Vorabsiebmaterial: 0-30 (Werk Allerding)** (Preis inkl. 20 % MwSt.)

Preis/Tonne ab Werk Allerding			Zuschuss der Gemeinde (Menge unbegrenzt)
Vorabsiebmaterial für Bankette und Wirtschaftswege	Körnung 0-30	€ 5,16/t	€ 2,00/t

**Mineralgemisch: 0-16 / 0-32 / 0-63 (Werk Allerding)** (Preis inkl. 20 % MwSt.)

Preis/Tonne ab Werk Allerding			Zuschuss der Gemeinde (Zuschuss für insgesamt max. 25 t pro Anwesen)
Mineralgemisch	Körnung 0-16	€ 11,00/t	€ 4,00/t
Mineralgemisch	Körnung 0-32	€ 11,00/t	€ 4,00/t
Mineralgemisch	Körnung 0-63	€ 10,25/t	€ 4,00/t

Die Schotterbezieher haben bei Abholung der Materialien in Schärding beim zuständigen Wiegemeister auf diese Gemeindeaktion hinzuweisen.

Um die entsprechenden Zuschüsse zu erhalten, übergeben Sie bitte die Rechnungen oder Lieferscheine der bezogenen Materialien dem Gemeindeamt. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass nur für die angeführten und in der Zeit von 15. Juli – 27. September 2019 bezogene Produkte Zuschüsse gewährt werden.

**Der durch die Gemeinde bezuschusste Schotter darf nur zum Eigenbedarf verwendet werden!**

## Enges Rennen um das Freinberger Mostsiegel

Gespannt warteten die Teilnehmer und Besucher bei der Siegerehrung der Freinberger Mostkost im „Alten Forsthaus“ auf das Endergebnis. Die sieben Jurorinnen und Juroren zeigten bei der Verkostung eine feine Zunge und einen gefühlvollen Gaumen. Man glaubt es kaum, die ersten fünf gereihten Moste wurden von der Jury noch einmal entscheidend verkostet und siehe da, sie bekamen bei der Bewertung exakt die gleiche Punktezahl, wie in der ersten Runde.

Zur Siegerehrung durfte die Obfrau des Kulturkreises Freinberg, Elisabeth Scharnböck, viele Besucher begrüßen, darunter Bürgermeister Anton Pretzl, der auch als Bewerter aktiv war. Insgesamt ritterten 27 Moste und ihre Erzeuger um den Sieg und damit um das begehrte „Freinberger Mostsiegel“. Mit einem einzigen Punkt Vorsprung durfte sich Pillinger Manfred als Gewinner der Freinberger Mostkost feiern lassen. Obfrau Scharnböck überreichte ihm gemeinsam Ehrenurkunde und einen Gutschein. Den 2. Platz belegte Dr. Willibald Lausberger und den dritten Rang auf dem Stockerl ging an Duschl Fritz. Platz 4 erreichte posthum Schwarz Anton, der inzwischen verstarb. Für den 5. Rang wurde Loidold Georg ausgezeichnet.

Nach dem offiziellen Teil wurden die Gewinnermoste ausgiebig verkostet. Der Kulturkreis sorgte für passende Brotzeiten, die Besucher feierten die „Landessäure“ und den Freinberger Mostkönig 2019 - einfach ein gelungenes Fest.



Der Sieger der Freinberg Mostkost Manfred Pillinger (rechts) wurde von Kulturkreisobfrau Elisabeth Scharnböck und Bürgermeister Anton Pretzl ausgezeichnet. (Foto: W. Hocheneder)

## herz.gesund.leben: Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen



**Das Herz arbeitet für uns ein Leben lang! Siebzig Mal in der Minute pumpt es sauerstoffreiches Blut in die Gefäße, im Laufe eines Lebens rund drei Milliarden Mal. Das Kreislaufsystem versorgt sämtliche Zellen des Körpers auf 100.000 Kilometern Strecke mit Blut - von der Geburt bis zum Tod über 18 Millionen Liter.**

### Risikofaktoren für unser Herz

Wie lange Herz und Gefäße einwandfrei funktionieren, hängt vom Zusammenspiel der eigenen genetischen Ausstattung und dem Vorhandensein schädigender äußerer Einflüsse, auch Risikofaktoren genannt, ab. Auf einige hat der Einzelne keinen Einfluss, zum Beispiel Geschlecht oder Alter. Einige können mit Medikamenten behandelt werden, wie etwa ein hoher Blutdruck oder Diabetes. Und schließlich gibt es die Lebensstil-Risikofaktoren, am wichtigsten Rauchen, Übergewicht, Bewegungsmangel und Stress, mit denen jeder Mensch das Schicksal seines Herz-Kreislauf-Systems ganz direkt steuert.

Keiner der genannten Faktoren steht dabei für sich allein. Sie alle beeinflussen sich gegenseitig, verstärken sich, oder heben sich auf.

### Herzgesund leben – in jedem Alter

Bei „guter Pflege“ behält das Herz seine Kraft bis ins hohe Alter. Jedoch kann es bei schlechten „Arbeitsbedingungen“ schon früh an seine Grenzen stoßen. Was gut für Herz und Gefäße ist hält ebenso die anderen Organe gesund! **Viel Bewegung, eine ausgewogene Ernährung, wenig Stress, Nichtrauchen und das Halten des Normalgewichts** schützen ebenso vor Depressionen, Krebs und vielen weiteren Erkrankungen.

(Quelle: [www.netdoctor.at](http://www.netdoctor.at))

## Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS) Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“. Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Okt.)

## Aktuelles aus der Gemeinde-Bücherei

- ▶ Besucher-TIPP: Bücher-Neuankömmlinge sind mit NEU-Henker gekennzeichnet.
- ▶ Orientierungs-TIPP für Neubürger und Neuleser: Die Bücherei ist im 1. Stock des Gemeindeamtes

### PILGERN



**Gehen und Staunen**  
**Mein Pilgerweg nach Rom**  
von Ferdinand Karer

1500 Kilometer zu Fuß von daheim in Dachsberg über Innsbruck, Padua und Assisi nach Rom. Die Audienz und Begegnung mit Papst Franziskus stehen am Ende seines zweimonatigen Pilgerweges. In seinem Pilgertagebuch nimmt Pater Karer die Leser mit auf den Weg und hinein in seine Gedanken.

### ROMAN



**Treffinger und der Mörder aus der letzten Reihe**  
von Stefan Nink

Thomas Treffinger ist Busfahrer. Plötzlich bietet sein Chef Auslandsreisen an, die erste Reise geht nach Irland. Aber bereits am zweiten Tag stolpern sie über einen Toten. Dann gibt es zwei weitere Leichen. Könnte es sein, dass Treffinger einen Mörder durch Irland fährt?

### ROMAN



**Café Engel – Eine neue Zeit**  
von Marie Lamballe

Der zweite Weltkrieg ist zu Ende, und das Café Engel blieb wie durch ein Wunder verschont. Durch die Ankunft der Cousine Luise fühlt sich die Cafébesitzerin zurückgesetzt. Zwischen den ungleichen Cousinen wächst eine Rivalität. Doch die beiden begreifen, dass sie etwas gemeinsam haben: ein Geheimnis aus Kriegszeit, das sie bis heute fürchten ...

### Lesepass

Die Gemeindebücherei startet mit der oberösterreichweiten Leseinitiative in den Lesesommer. Mit dem Lesepass wird wieder um die Wette gelesen. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel in den Lesepass (es zählen auch Bilderbücher zum Vorlesen) und am Ende des Lesesommers werden unter den eingesendeten Lesepässen schöne Buch- und Spielepreise verlost. Die Aktion gilt für Kinder bis zum 12. Lebensjahr.



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur



Aus Liebe zum Menschen.

## BLUTSPENDEAKTION der Gemeinde FREINBERG

**Dienstag, 27. August 2019 von 15:30 - 20:30 Uhr Gemeindeamt**

### Informationen zur Blutspende

**Blut spenden** können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

#### In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME  
Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

#### In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

#### In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

#### In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

#### In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

#### In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

#### In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail [wmb@o.rotekreuz.at](mailto:wmb@o.rotekreuz.at) zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) erfahren.

**Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.**

**Spende Blut – Rette Leben!**



Ein Ort zum Spielen,  
Toben, Wohlfühlen!

KRABELSTUBE & KINDERGARTEN  
FREINBERG



Eva, wir wünschen dir alles Gute in der Babypause und sagen  
DANKE für die ausgezeichnete Arbeit, die du geleistet hast!



## SO SEHEN SIEGER AUS!



**Die Kindergartenolympiade feierte Geburtstag – wir waren immer dabei!**

Vor 10 Jahren entstand die Idee, Kinder spielerisch an unterschiedlichste Disziplinen der Leichtathletik heranzuführen – eine unglaubliche Erfolgsgeschichte wurde war. Federführend daran war Theresia Kiesel, Mittelstreckenläuferin, 1996 Olympiadritte im 1500-Meter-Lauf, Hallen-Europameisterin 1998.

„Gelaufen ist sie immer schon gerne“ behauptet sie von sich selbst. Sie betont auch immer wieder, dass der Sport ihr Leben sehr positiv geprägt hat.

Ihr ist es wichtig, dass die motorischen und koordinativen Fähigkeiten im Vordergrund dieser Olympiade stehen.

Sport zu treiben und Sport zu erleben soll der Grundstein dafür sein, dass die lebenslange Freude am Sport angeregt wird.

Das Linzer Stadion wurde durch viele Helfer/innen zu einem Bewegungsparadies für 2880 Kinder aus 129 Kindergärten verwandelt. Der Einmarsch ins Stadion in Begleitung der Polizeimusik OÖ gab dieser Veranstaltung das Flair einer „echten Olympiade“.

„Dabei sein ist alles“ – frei nach diesem olympischen Gedanken machten wir uns mit unseren Schulanfänger/innen auch heuer wieder auf den Weg nach Linz.



Danke sagen wir zu Jack und Hans, die uns beim Torschusstraining unterstützt haben und zu allen Eltern, als Fans mit dabei waren!

Es war ein wunderschönes Erlebnis – wir freuen uns auf's nächste Jahr!

**Ein DANKE an die Raiffeisenbank Freinberg für die Spende der Kapperl – so waren wir im Stadion sehr gut SICHTBAR!**



*„Das Beste liegt niemals hinter uns, sondern immer vor uns!“*  
(Werner Jäger)

Wunderbare Kunstwerke der Kindergartenkinder schmücken das Ronald MC Donalds Haus in Passau.

Wir haben uns im Kindergarten gemeinsam mit den Kindern Gedanken gemacht, wie wir mit kleinen Dingen große Freude bereiten können.

So wurde die Idee geboren, mit fröhlichen Familienmotiven ein wenig Freude und Farbe in die Oase Passau zu bringen.

Danke, liebe Künstlerinnen und Künstler!

Unsere Gartenmöbel sind in die Jahre gekommen!  
Hans hat uns neue Tische und Bänke gemacht!  
Wir freuen uns sehr!

Das gesamte Team und die Rasselbande sagen DANKE!



Nagelstöcke sind nicht nur bei Festen sehr beliebt!

Bei uns werden sie eingesetzt, um auf lustvolle Art und Weise die Auge-Hand-Koordination der Kinder zu trainieren!

DANKE sagen wir zu Hermann Girlinger für die Spende dieser zwei Nagelstöcke!

## Volksschüler jausnen gesund

Schon seit Jahren gibt es in der Volksschule Freinberg eine Gruppe engagierter Eltern, die jeden ersten Donnerstag im Monat für die gesamten Schüler und Schülerinnen eine gesunde Jause zubereitet.

Ein Team, bestehend aus 4 Müttern, überrascht die Volksschüler einmal im Monat mit einem reichhaltigen und gesunden Buffet.

Das Angebot variiert und erstreckt sich vom selbstgebackenen Vollkornweckerl über Aufstrichbrote, Honig- und Marmeladebrote bis hin zu Kuchen und Klekse. Obst- und Gemüsehäppchen ergänzen das Buffetangebot. Die „Gesunde Jause“ wird den Schülern kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Aufstriche werden von Müttern zubereitet und das Brot, das Gemüse und das Obst vom Elternverein gesponsert.

„Das Team der Gesunden Jause ist genau wie unser großartiger Elternverein eine enorme Bereicherung und für uns gar nicht mehr wegzudenken. Ich bin sehr dankbar, dass es in Freinberg so viele Eltern gibt, die sich derart eindrucksvoll für unsere Schule und die Kinder engagieren“, freut sich Schulleiterin Elisabeth Scharnböck.



## Zivilschutzolympiade



Sicherheit ist ein wichtiges Thema für Kids! Denn wer nicht genug weiß, ist oft im entscheidenden Augenblick nicht in der Lage dort zu helfen, wo es wichtig ist.

Am 9. Mai 2019 nahmen die 3. und die 4. Schulstufen an der Zivilschutzolympiade in Wernstein teil. Dabei mussten sie ihr Wissen, ihre Geschicklichkeit und ihre Teamfähigkeiten in Wettbewerben unter Beweis stellen. Auch die 3 Einsatzorganisationen konnten sie näher kennenlernen. Es war für alle Schülerinnen und Schüler ein erlebnisreicher Vormittag. Die 4. Schulstufe belegte den 3. Platz. GRATULATION!



## Erstkommunion



Am **Donnerstag, 30. Mai 2019** feierten wir mit Nico, Matthias, Valerie, Franziska, Emilia, Raphaela, Patrik und Benedikt das Sakrament der ersten Heiligen Kommunion.

Erstkommunion ist für uns ein großes Fest. Danke allen, die dazu beigetragen haben.

Danke unserem Pfarrer, allen Eltern und den Pädagoginnen für ihr Engagement, für ihren Einsatz! Danke dem Chor, dem Organisten, den 3 Instrumentenbegleiterinnen, dem Musikverein und den teilnehmenden Vereinen für die Begleitung. Es war ein wunderschönes Fest.

Durch euer Engagement und eure Begeisterung wurden diese Feier zu einem Glaubensfest für unsere Erstkommunionkinder - herzlichen Dank!



## Workshop „WebChecker 8+“

Für viele Jugendliche ist der Umgang mit dem Internet zur alltäglichen Routine geworden. Der Gebrauch des Internets ist so selbstverständlich wie der Griff zu Smartphone oder mp3-Player. Doch die damit verbundenen Gefahren sind wenig bekannt. Deshalb durften am 12. Juni 2019 unsere Schülerinnen und Schüler der 3. + 4. Schulstufe dem Workshop vom Land O.Ö. „WebChecker 8+“ teilnehmen.



In diesem 2-stündigen Workshop, bei dem es um die Themen

- Nettiquette – Umgangsformen im Internet,
- richtiges Reagieren auf unangenehme Situationen und
- Selbstdarstellung und das Recht am eigenen Bild

geht, wurden die Schülerinnen und Schüler spielerisch in den bewussten Umgang mit neuen Medien eingeführt. Danke für die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde.



## Radfahrprüfung erfolgreich bestanden



Die Schüler der Klasse 4 konnten am 13.06.2019 bei der Radfahrprüfung ihr Wissen unter Beweis stellen. Geübt hatten sie im Rahmen des Verkehrsunterrichtes. Die Verkehrssicherheit des Fahrrades, die Benutzung des Fahrradhelms, wichtige Verkehrszeichen, Verkehrsregeln und Kreuzungen standen hier im Mittelpunkt. Unterstützt wurde die Klassenpädagogin von Herrn Lorenz, der Verkehrserzieher vom Polizeiposten

Schardenberg, der den Kindern theoretisches Wissen vermittelte und die Prüfungsstrecke mehrmals mit ihnen abging. Neben einer schriftlichen Lernüberprüfung fand eine praktische Fahrprüfung statt. Die Freude über die bestandene Prüfung war sehr groß! Jetzt sind alle geprüfte Radfahrerinnen und Radfahrer mit Ausweis. Zur Belohnung gab es eine Trinkflasche für's Rad, spendiert von unserem Herrn Bürgermeister. Danke!



## Dank



Als Schulleiterin **bedanke** ich mich bei den Eltern, beim Elternvereins-Obmann Lustig Markus, bei meinem Lehrerkollegium, bei der Betreuerin der schulischen Tagesbetreuung und beim gesamten Schulteam für die **ausgezeichnete Zusammenarbeit** im abgelaufenen Schuljahr und wünsche allen, besonders unseren Schulkindern, schöne Ferien.

Ich **freue mich** schon auf die gemeinsame Arbeit im **Schuljahr 2019/2020**.

Auch bei der **Gemeinde Freinberg** und bei all unseren **Förderern und Helfern** möchte ich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung recht herzlich „**DANKE**“ sagen.

*VD Dipl. Päd. Scharnböck Elisabeth*

## Sonnenblumenaktion und Besuch beim Bienenlehrpfad



Im März durften unsere Pfadis Sonnenblumenkerne in kleine Becher einsetzen und zuhause „großziehen“. Als die Blumen robust genug waren, wurden sie draußen eingepflanzt. Um den Sonnenblumen Halt zu geben, wurde sie an Holzstecken gebunden, die die Pfadis zuvor selbst anschnitzen durften. Anschließend besuchten wir unsere Nachbarn – die Bienen. Engelbert Beham, Imker und Obmann vom Imkerverein Freinberg, berichtete uns in der überdimensionalen Bienenwabe viel Interessantes über die fleißigen Honigproduzenten. Die Kids waren begeistert und durften am Ende die Bienen hautnah beobachten.

## Umweltprojekt mit der Volksschule: Hängender Garten

Um Verpackungsmüll zu reduzieren kann man Plastik sparen beim sinnvollen Einkauf, auf richtiges Recyclen achten oder am besten ihn wiederverwenden. Die Sauwald Scouts haben deshalb mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Schulstufe am Umweltdenkerprojekt „Life in Plastic – it's NOT fantastic“ der OÖ. Pfadfinder teilgenommen. Im Zuge dieses Projekts wurden benutzte PET-Flaschen gesammelt, im Schulunterricht bemalt und in einzigartige Blumenkästen verwandelt. Die Kinder bewiesen großes Geschick, Teamwork, Umweltbewusstsein und viel Kreativität. Der „hängende Garten“ verschönert nun die Baustellengitter, die im Zuge der Volksschulsanierung aufgestellt wurden. Am Ende des Schuljahres dürfen die Schüler die gebastelten Stücke mit heim nehmen.



Fotos: Sauwald Scouts

## Jugendleistungsabzeichen Gold in Rainbach

Die Feuerwehr Haibach nahm heuer erstmals gemeinsam mit der Feuerwehr Freinberg am Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold teil. Hier werden sie bereits auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet und konnten sich die Grundkenntnisse in der Brandbekämpfung als auch bei technischen Einsätzen aneignen.

Die 4 Jugendlichen konnten alle samt als erste Freinberger das Abzeichen in Gold erfolgreich absolvieren und bekamen für ihre guten Leistungen eine Urkunde überreicht.



v.l.n.r.: Jugendbetreuer Karl Süß, Nina Süß, Andreas Reisegger, Rene Friedl, Manuel Berndorfer, Jugendbetreuer Lukas Scharnböck

## Neue Feuerwehrjugend der FF Haibach

Die FF Haibach freut sich im Jahr 2019 über zahlreiche Neuzugänge im Jugendbereich.

Die Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend stellt eine sinnvolle und aufregende Freizeitgestaltung dar und sichert den Nachwuchs der freiwilligen Helfer der oberösterreichischen freiwilligen Feuerwehren.

Mit der Vollendung des 8. Lebensjahres haben die Jugendlichen die Möglichkeit einer Feuerwehr beizutreten, wo sie zunächst in der Feuerwehrjugendgruppe von eigens dafür ausgebildeten Jugendbetreuern und Jugendhelfern betreut werden und mit den zukünftigen Aufgaben eines JFM (JungFeuerwehrMitglied) spielerisch vertraut gemacht werden.



vorne v.l.n.r.: Kommandant Christian Altweger, Fabian Altweger, Elias Haderer, Benjamin Geier, Felix Oberauer, Jonas Scherrer, Valentin Fäller, Luca Maier, Jugendbetreuer Karl Süß

hinten v.l.n.r.: Sebastian Beham, Lukas Oberauer, Nina Süß, Andreas Reisegger, Rene Friedl, Lukas Bechthold, Jugendhelfer Florian Winroither, Jugendbetreuer Karl Süß

In der freiwilligen Feuerwehr Haibach sind hierfür Jugendbetreuer Süß Karl und seine Jugendhelfer Winroither Florian sowie Gimplinger Stefan zuständig.

Zwischen dem 8. und dem 16. Lebensjahr gibt es viele Ausbildungsmöglichkeiten und somit können die Jugendlichen ihre Laufbahn bzw. ihre "Feuerwehrkarriere" selber mitgestalten.

Mit dem 16. Lebensjahr werden sie dann in den "Aktivstand" der Freiwilligen Feuerwehr überstellt und dürfen ab nun gut ausgebildet an Einsätzen teilnehmen.

Ein wichtiger Aspekt bei der Feuerwehrjugend ist die Vermittlung, wie wichtig gemeinnütziges Helfen in einer Gesellschaft ist. Darüber hinaus wird auch das erfolgreiche Arbeiten im Team bzw. in der Kameradschaft trainiert, was den Jugendlichen sowohl in deren privaten Umfeld auch in der beruflichen Karriere stets hilfreich sein kann.